

S. 109.

Donnerstag, 10. August 2017

Grünberg · Hungen · Laubach · Linden

# »Demenz ist kein Tod auf Raten«

Fotograf Michael Hagedorn begleitete ein Jahr lang einen Erkrankten – Ausstellung in Laubach

Laubach (pm). Michael Hagedorn begleitete ein Jahr lang einen an Demenz und Parkinson erkrankten Mann und seine Ehefrau. Daraus entstand die Fotoausstellung »Trotzdem mit einem Augenzwinkern – Über das Wesen der Liebe und des Humors in Zeiten von Demenz und Parkinson«. Sie wird im Rahmen der »Kunst- und Aktionstagen Demenz« im Oberhessischen Diakoniezentrum in Laubach ab Freitag bis 30. August gezeigt. Um 16 Uhr findet die Eröffnung statt.

Damit das Thema enttabuisiert wird, möchte das Oberhessische Diakoniezentrum als Impulsgeber weiterhin das Bewusstsein für das Thema Demenz in der Region schärfen. Genau dies ist auch das Anliegen des Hamburger Fotografen Hagedorn. Seit über zehn Jahren setzt er sich mit dem Thema Alzheimer und Demenz künstlerisch auseinander. Seine Arbeiten wurden im In- und Ausland ausgestellt und mehrfach ausgezeichnet.

## Keine Menschen zweiter Klasse

»Dannals, als ich angefangen habe, hatte ich von den Medien geprägte, düstere Bilder im Kopf«, bekennnt Hagedorn. »Dass Demenz nicht mit dieser Vorstellung von einem Tod auf Raten gleichzusetzen ist, sondern sehr viel mehr dahintersteckt, wie Lebensfreude und Humor, hat sich mir erschlossen, als ich das erste Mal die Kamera in die Hand genommen habe.« Diese Vielschichtigkeit möchte Hagedorn mit seinen Fotografien zeigen. Er wünscht sich, dass die Menschen einen anderen Blick auf den Themenkomplex gewinnen und dass Menschen mit Demenz in der Gesellschaft nicht zu Menschen zweiter Klasse abgestempelt werden. »Das gängige Klischeebild sollte korrigiert werden, denn es gibt viel mehr Potenzial bei Menschen mit



Poetische Bilder sind in der Ausstellung zu finden.

(Foto: Hagedorn)

Demenz, als wir denken.« Die Servicestelle Demenz koordiniert zahlreiche Angebote für alle Hilfesuchenden sowie für alle, die sich ehrenamtlich in diesem Bereich engagieren wollen. Eines dieser Angebote ist die tiergestützte Therapie.

Wer mehr darüber erfahren möchte, kann

dies beim Workshop »Tierische Begegnungen« am Donnerstag, den 17. August, um 15 Uhr im Konferenzraum im Seniorenzentrum in Laubach. Um Anmeldungen per E-Mail oder Telefon wird bis Donnerstag, 10. August, gebeten: 0 64 05/82 71 172 oder Servicestelle.demenz@oberhess-diakonie.de.